



## Beschlussvorlage

**Amt:** Amt für Steuerungsunterstützung

**TOP:** \_\_\_\_\_

**Vorl.Nr.:** V/2018/1698

**Anlage Nr.:** \_\_\_\_\_

**Datum:** 07.11.2018

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	26.11.2018	öffentlich

### Tagesordnung

Fördermitgliedschaft der Stadt im Verein Machwerk e.V.

### Beschlussvorschlag

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschließt:

Die Stadt Hennef tritt zum 01.01.2019 als Fördermitglied dem Verein Machwerk e.V. in Hennef bei und leistet in den nächsten vier Jahren eine finanzielle Unterstützung von insgesamt 40.000 €.

### Begründung

Das Machwerk Hennef ist vor ca. eineinhalb Jahren als weiteres Projekt des bereits von der Stadt Hennef unterstützten gemeinnützigen Vereins Freie Netzwerker e.V. entstanden. Der Verein Machwerk e.V. wurde im Anschluss an die Vereinsgründung im Oktober 2018 als gemeinnützig anerkannt.

Der Verein Freie Netzwerker e.V. arbeitet für einzelne Projekte u.a. auch mit der Hochschule Bonn Rhein-Sieg und dem Land NRW (DG NRW) zusammen und kooperiert auch mit der Stadt Bonn (Open Data und Civictech-Kooperationen "Digitales Ehrenamt", Drucksache 1713708). Er versteht sich als digitaler Ortsverschönerungsverein.

Ein erfolgreiches und auch von der Stadt genutztes und unterstütztes Projekt der Freien Netzwerker ist „Freifunk Hennef“. Hierdurch konnte ein offenes WLAN-Bürgernetz mit inzwischen ca. 250 Zugangspunkten geschaffen werden, worüber auch die Flüchtlingsunterkünfte der Stadt versorgt wurden und werden.

Auch das Kinder- und Familienprogramm „Machzwerge“, welches das Programmieren und „Machen“ für Kinder ab 8 Jahren ermöglicht, findet seit einiger Zeit regelmäßig im KiJuH der Stadt Hennef statt und ist ein Projekt der Freien Netzwerker.

Offizielle Vereinszwecke des Machwerk e.V. sind die Förderung von Wissenschaft, Forschung und Erziehung und die Förderung von Kunst, Kultur, Jugend- und Altenhilfe. Der Verein möchte

eine offene Bürgerwerkstatt in Hennef etablieren, in der das soziale, kulturelle und technologischen Zusammenleben und das bürgerschaftliche Engagement gestärkt werden und neue Ideen und Projekte entstehen. Dort sollen moderne Geräte wie u.a. 3D-Drucker, CNC-Fräsen, Laserschneider, klassische Werkzeuge und Informationstechnik bereitstehen und von Einzelpersonen oder angeleiteten Gruppen genutzt werden. Es soll ein Ort für Know-how-Transfer und Ausbildung geschaffen werden, der generationenübergreifend genutzt wird. Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein werden durch Reparaturen und die technologische Beschäftigung und Umsetzung von Umweltthemen (z.B. Bau von Klima-Sensoren) gefördert.

Der Verein möchte es sich zur Aufgabe machen, den klassischen Vereinen bei ihren Digitalisierungsprozessen zu helfen, zum Beispiel bei der Erfassung der Mitfahrbänke auf einer digitalen Karte oder aber die klassische Vereinsarbeit zu erleichtern (Abrechnungswesen, Einladungen versenden, etc.).

Digitale Technologie erleichtert die Kommunikation vor allem mit jungen Menschen. Daher möchte das Machwerk Hennef Workshops z.B. für Vereine anbieten, um ihnen die sozialen Medien näher zu bringen. Das Machwerk Hennef spiegelt das neue „junge“ Ehrenamt wieder. Digitalisierung kann Vereinsarbeit über größere Distanzen oder durch die Nutzung von Kommunikationswege, die jüngere Menschen längst als selbstverständlich erleben, praktiziert werden. Bei rund 200 Vereinen in Hennef, sieht die Stadt durch das Projekt eine Chance, die Ehrenamtler auf diesem Wege zu unterstützen und den Weg in Richtung Digitalisierung zu ebnen.

Auch die Volkshochschule Rhein-Sieg hat inzwischen Interesse an einer fachlichen und räumlichen Kooperation mit dem Verein Machwerk e.V.

Die VHS wird eine monatliche Miete für die Nutzung der Räume an den Verein zahlen.

Die Stadt Hennef möchte den Verein Machwerk e.V. durch eine Fördermitgliedschaft ab 01.01.2019 unterstützen. Die damit verbundene finanzielle Förderung beträgt insgesamt 40.000€ (2019: 15.000€, 2020: 15.000€, 2021: 5.000€, 2022: 5.000€). Diese Finanzmittel dienen der Anschubfinanzierung des Vereins und sind in den ersten beiden Jahren primär für die Deckung von Mietkosten für Vereinsräumlichkeiten gedacht.

Für die Regionale 2025 wurde die Maßnahme Machwerk „Digitalisierung nutzen - Wissen verfügbar machen - Aufbau eines FabLab, Zentrum des Wissensaustausches“ ebenfalls als Projektidee angemeldet. Hiermit werden die von der Regionale 2025 geforderten Entwicklungspfade 2,3,5 (Entwicklungspfad 2: Innovation schafft Arbeit, Entwicklungspfad 3: Qualität von Wohnen und Leben, Entwicklungspfad 5: Mobilität und Digitalisierung als Zukunftsmotor) und deren Zielsetzung angesprochen. Die Stadt erhofft sich im Rahmen der Regionale 2025 eine Folgefinanzierung.

Hennef (Sieg), den 13.11.2018

Klaus Pipke  
Bürgermeister

### **Anlagen**

- Antrag auf Fördermitgliedschaft
- Satzung Machwerk e.V.
- Finanz- und Beitragsordnung